

## **Gegenrechtsvereinbarung zwischen den Kantonen Glarus und St.Gallen über die Anerkennung der Fähigkeitsausweise zur Jagdausübung**

vom 15. August 1996 (Stand 1. September 1996)

---

Der Kanton Glarus und der Kanton St.Gallen

treffen

gestützt auf Art. 10 des Jagdgesetzes des Kantons Glarus vom 6. Mai 1979 und

in Anwendung von Art. 31 Abs. 3 des Jagdgesetzes des Kantons St.Gallen vom 17. November 1994<sup>1</sup>

folgende Vereinbarung:<sup>2</sup>

### *Art. 1*

<sup>1</sup> Der Kanton Glarus erkennt Fähigkeitsausweise zur Jagdausübung an, die vom Kanton St.Gallen nach bestandener Jägerprüfung ausgestellt wurden.

<sup>2</sup> Der Kanton St.Gallen erkennt Fähigkeitsausweise zur Jagdausübung an, die vom Kanton Glarus nach bestandener Jägerprüfung ausgestellt wurden.

<sup>3</sup> Die Zulassung zur Jagd richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen.

### *Art. 2*

<sup>1</sup> Der Jäger legt die Jägerprüfung im Wohnsitzkanton ab.

<sup>2</sup> Die zuständige Jagdbehörde kann Ausnahmen bewilligen.

### *Art. 3*

<sup>1</sup> Die zuständige Jagdbehörde kann nach Voranmeldung den Jägerprüfungen des anderen Kantons beiwohnen und sich über Inhalt sowie Ablauf der Prüfungen erkundigen.

---

1 sGS 853.1.

2 In Vollzug ab 1. September 1996.

**853.159**

*Art. 4*

<sup>1</sup> Diese Vereinbarung kann unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist jeweils auf Ende eines Jahres gekündigt werden.

*Art. 5*

<sup>1</sup> Diese Vereinbarung gilt ab 1. September 1996.

\* **Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>	<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>
Erlass	Grunderlass	31-108	15.08.1996	01.09.1996

\* **Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>	<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>
15.08.1996	01.09.1996	Erlass	Grunderlass	31-108